

## HAMMINKELN

# Besuch aus Manhattan

Die jüdische Buchautorin Johanna Reiss findet im Humberghaus Parallelen zu ihrer eigenen Geschichte

Von Herbert Sekulla

**DINGDEN.** Johanna Reiss, Jahrgang 1932, hatte ähnliche Ängste in ihrem Versteck durchleben müssen wie Anne Frank. Frank, die durch ihr Tagebuch weltbekannt wurde, wurde an die Nationalsozialisten verraten und fand im Konzentrationslager Bergen-Belsen den Tod. Dieses Schicksal blieb Reiss erspart. Zusammen mit ihren Schwestern hat die Jüdin den Zweiten Weltkrieg und die Schrecken der Nationalsozialisten überlebt. Ihre Erlebnisse hat Reiss, die als Johanna (Annie) de Leeuw in Winterswijk geboren wurde, niedergeschrieben. Am Wochenende besuchte sie auf Einladung des Heimatvereins das Humberghaus in Dingden.

Ursprünglich waren die Aufzeichnungen nur für ihre beiden Töchter gedacht. Aus den Erinnerungen ist aber dann doch ein Buch geworden und wurde erfolgreich in 23 Sprachen übersetzt. Die neueste Auflage des deutschen Titels „Und im Fenster der Himmel“ entspricht der Originalübersetzung aus der englischen Sprache.

Die ehemalige Lehrerin, die seit 1955 in Manhattan wohnt, hält weltweit Vorträge und weilt seit dem Wochenende zum dritten Mal in Deutschland. Wie schon im vorigen Jahr wurde sie von Sixtina Harris vom Kolle



Die jüdische Autorin Johanna Reiss (re.) besucht mit Sixtina Harris vom Kolle Kaal Förderverein Borken das Humberghaus. Foto: hms

Kaal Förderverein Borken und Winterswijk eingeladen („Kolle Kaal“ ist altjüdisch und bedeutet „ganze Gemeinde“). Für Reiss wurde ein umfangreiches Vortrags-

### Vortragsprogramm

programm ausgearbeitet, das überwiegend mit Schülern stattfinden wird. Bevor die Vortragsreihe gestern in Linde startete, besuchte sie am Samstag das Humberghaus in Dingden und fand dort

auch Parallelen zu ihrer eigenen Familie vor.

Ihr Vater betrieb einen Viehhandel und unterhielt, wie auch die Familie Humberg, eine Metzgerei. „Sie ist ohne Bitterkeit über die Verfolgung der Juden. Im Gegenteil, sie hat besonders für junge Menschen eine positive Ausstrahlung, weil sie eine einfache Sprache spricht. Wenn ein Neonazi den Holocaust leugnet, dann sagen die Kinder, wir kennen aber

jemanden, der die Judenverfolgung wirklich erlebt hat“, sagte Harris.

Reiss wichtigstes Anliegen ist es, die Menschen darauf hinzuweisen, dass Hass

### Hass ist „dumm“

überhaupt nichts bringt. „Es ist wirklich sehr dumm, Menschen wegen ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit zu hassen“, sagte die gebürtige Winterswijklerin. „So ein Massenmord darf

niemals wieder vorkommen.“

Wenn Reiss Anfang Juli wieder nach New York zurückfliegt, werden etwa 2800 Menschen (2600 Schüler und 200 Erwachsene) ihre Vorträge gehört haben. Selbstverständlich werden Fragen von ihr beantwortet.

Für Interessierte gibt es noch einen öffentlichen Vortrag: am Mittwoch 28. Juni, um 19 Uhr in der Christuskirche Dülmen.



## HAMMINKELN

### NACHRICHTEN

#### Betonmischanlage fängt Feuer

**HAMMINKELN (sp).** Eine Betonmischanlage ist gestern Mittag aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Wie die Polizei berichtet, fing die 15 bis 20 Meter hohe Anlage gestern gegen 13 Uhr auf einem Firmengelände an der Industriestraße Feuer. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, Personen kamen

nicht zu Schaden. Für die Dauer der Löscharbeiten sperrten Polizeibeamte zeitweise die Industriestraße und leiteten den Verkehr ab. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Derzeit steht noch nicht fest, wie groß der Schaden ist und ob die Anlage wieder in Betrieb genommen werden kann.

#### Aktionstag in Sevink Molen

**DINGDEN (sp).** Der Kinder- und Jugendtreff St. Pankratius „Next Generation“ bietet am Samstag, 24. Juni, eine Fahrt nach Sevink Molen in Winterswijk an. Der Aktionstag für Kinder im Grundschulalter startet um 10 Uhr. Sevink Molen ist ein Indoor- und Outdoor-Spielplatz, auf dem

sich die Kinder nach Herzenslust austoben können – auch wenn das Wetter nicht so gut sein sollte. Mittags wird in gemütlicher Runde gegessen. Der Aktionstag mit Bus, Eintritt, Essen und Eis kostet zehn Euro. Anmeldungen im Jugendtreff unter ☎ 02852/909030.

#### Gründerinnen im Waldcafé

**HAMMINKELN-WERTHERBRUCH (sp).** Der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-treff und Hamminkeln trifft sich am Samstag, 24. Juni, zum gemütlichen Austausch im Café Waldsee in Wertherbruch. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Betreiberinnen des Cafés, Elfriede und Stefanie

Wind, stellen sich vor, ebenso Ute Harmeling vom Gartenraum Harmeling. Die Teilnahme inklusive Frühstück kostet 14,50 Euro. Eine Anmeldung ist bis heute möglich per E-Mail an gleichstellung@wesel.de. Wer eine Kinderbetreuung benötigt, sollte dies bei der Anmeldung sagen.

#### Gemütliche Tour zum Feierabend

**HAMMINKELN (sp).** Eine gemütliche Feierabendtour bietet der ADCF Hamminkeln heute an. „Nach getaner Arbeit“ geht es ins Grüne. Angeboten werden zwei Startpunkte: in Loikum an der Volks-

bank und in Mehrhoog an der Sparkasse. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Rund 30 Kilometer werden auf verkehrsarmen Wegen zurückgelegt. Das Tempo liegt bei 15 bis 18 Stundenkilometer.

#### Kolping-Radtour zum Hofcafé

**DINGDEN (sp).** Die Kolpinggruppe „Wir um die 60“ plant am Mittwoch, 21. Juni, eine Radtour zum Hofcafé Hagemann.

Start ist um 14 Uhr am Pfarrheim St. Pankratius. Das Kaffeetrinken soll um 15 Uhr im Hofcafé beginnen.

#### Referat über die Saatkrähen

**DINGDEN (sp).** Der SPD-Stadtverband lädt am Mittwoch, 21. Juni, zur Diskussion in die Gaststätte Hoffmann ein. Um

19 Uhr wird Matthias Bussen vom Naturschutzbund über das Problem der Saatkrähen auf dem Friedhof berichten.

### PRESBYTERWAHL

#### Evangelische Kirchengemeinde an der Issel

**Mitarbeiter:** Hans Ulrich Beig und Rudolf Majert-Tinnefeld

**Blumenkamp:** Barbara Kroll, Dr. Peter Kühn, Sigrid Moschüring, Uwe Neumann und Hanno Ziegler

**Brünen:** Roswitha Bannert-Schlages, Joachim Becker, Jens Buchmann, Silke Fierek, Hermann Freihoff, Heidrun Hemsteg, Anke Laser, Wolfgang Neuenhaus, Helmut Neuenhoff, Karl-Heinz Reßing, Elke Sons und Ludger Zellmann

**Hamminkeln:** Nicole Blöcker, Anette Feldmann, Anton Kruk, Jörg Pollmann, Ortrud Reeh, Herbert Reßing, Michael Seehafer und Heike Westerfeld-Bovenkerk

**Ringenberg-Dingden:** Sigrid Amendt-Eggers, Horst Malberg und Michael Mölleken

**Wertherbruch:** Udo Jakobs, Arndt Schiweck, Melanie Schruff, Yvonne Sträger, Heinz Weyer und Wolfgang Wilmlink

#### Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242 E-Mail: redaktion@bbv-net.de  
vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30

## Kirchengemeinde wählt Presbyter

Gute Wahlbeteiligung bei der ersten Wahl der Evangelischen Kirchengemeinde an der Issel

**HAMMINKELN (sp).** Mit einer sehr guten Wahlbeteiligung hat die Evangelische Kirchengemeinde an der Issel die Presbyter der einzelnen Bereiche Blumenkamp, Brünen, Hamminkeln, Ringenberg-Dingden und Wertherbruch gewählt. Pfarrer Stefan Schulz, der derzeit Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses ist, führt das auch darauf zurück, dass erstmals eine Briefwahl möglich war. Mehr Kosten und mehr Aufwand haben sich gelohnt, sagt er über die Beteiligung von 27,2 Prozent. In Hamminkeln habe sich die Beteiligung zum Beispiel verdoppelt.

Die gewählten Vertreter werden sich jetzt in den fünf Bereichen zur konstituierenden Sitzung treffen. Aus ihrer Mitte werden ein Vorsitzender, ein Stellvertreter und ein Kirchmeister gewählt, erklärt Schulz. Außerdem werden je zwei Dele-

### Gesamtpresbyterium

gierte gewählt, die das Gesamtpresbyterium bilden sollen. Schulz geht davon aus, dass sich dieses Gremium durch die Sommerferien erst im September bildet. So lange wird der Bevollmächtigtenausschuss wichtige Fragen entscheiden.

Gewählt wurden die Pres-

byter für zweieinhalb Jahre. Danach werde man sich wieder den Presbyterwahlen des Kirchenkreises anschließen, von denen man wegen der Fusion der evangelischen Gemeinden ausgeschert war.

Die Bereiche konnten selbst wählen, wie viele Presbyter sie aufstellen wollten. Sechs Mitglieder waren allerdings verpflichtend. Nur in Hamminkeln gab es eine echte Wahl, dort mussten aus 13 Bewerbern 8 Personen ausgewählt werden. In Brünen und Wertherbruch gab es so viele Bewerber wie freie Presbyterplätze (zwölf beziehungsweise sechs). In Ringenberg-Dingden stellten



Pfarrer Stefan Schulz Foto: sp

sich nur drei Personen zur Wahl, in Blumenkamp fünf. Hier müssen sich die Bezirkspresbyterien gründen

und dann zusätzliche Mitglieder suchen, erläutert Schulz. Gewählt wurden auch zwei Presbyter aus den Reihen der Mitarbeiter.

### „Es läuft sehr gut“

Mit dem jetzt gut ein halbes Jahr währenden Zusammenschluss ist Schulz zufrieden. „Es läuft sehr gut“, sagt er. Strittige Entscheidungen gab es bis jetzt noch nicht, Unterschiede tun sich meistens nur in der Frage auf, wie bestimmte Dinge gehandhabt werden. Das liege auch daran, dass alle die Fusion wollten und nicht dazu gezwungen waren.

| **Namen Rubrik Presbyterwahl**

## Zusatztermin für Bullemänner

Marienthaler Abende beginnen am 28. Juni

**HAMMINKELN-MARIENTHAL (sp).** Die Bullemänner sind auch in diesem Jahr Zugpferd bei den Marienthaler Abenden. In zwei Wochen startet das Programm mit den beiden westfälischen Komikern Augustin Upmann und Heinz Weißenberg. Und der erste Abend am Mittwoch, 28. Juni, um 20 Uhr ist schon ausverkauft. Jedenfalls, wenn der Auftritt wegen Regens im Zelt stattfinden muss. Bei Sommerwetter wird allerdings ein Open air gespielt und dann gibt es noch genügend Karten an der Abendkasse, teilt der Kulturkreis mit. Zum Abschluss der 34. Ausgabe der Kulturabende wird es aber einen zusätzlichen Auftritt der Bullemänner geben. Sie treten mit ihrem Programm „Schmacht“ noch einmal am Samstag, 26. August, um 20 Uhr auf der Kulturwiese auf.

Zwischen den beiden Auftritten der Bullemänner liegen neun weitere Abende.

Sieben davon werden von Künstlern gestaltet, die zum ersten Mal in Marienthal auftreten. Einzig das Flamenco-Duo Café del Mundo und der Kabarettist Kai Magnus Sting waren schon einmal auf der Kulturbühne. Neu dagegen sind die Irish-Folk-Band Fleadh, das Ko-

mik-Duo Die Feisten und die Senkrechtstarter Mozart Heroes, die Musik von Mozart bis AC/DC bieten.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Remise Buch & Kunst in Marienthal und in der Touristik-Info Bocholt.

| [www.marienthaler-abende.de](http://www.marienthaler-abende.de)



Die Mozart Heroes spielen Klassiker – vom österreichischen Wunderkind bis zu AC/DC. Foto: Mozart Heroes